NewsRoom.pr

„Um alles in der Welt – Meinem Alltag auf der Spur“: Eine interaktive Entdeckungsreise im AUDIOVERSUM

Seit wenigen Tagen ist im AUDIOVERSUM Science Center die neue Sonderausstellung „Um alles in der Welt – Meinem Alltag auf der Spur“ zu erleben. Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, die globalen Verflechtungen unseres täglichen Lebens zu entdecken und über die Auswirkungen des eigenen Handelns nachzudenken.

15.04.2025 *Innsbruck* *Events, Kultur, Kunst* *AUDIOVERSUM*

Zeichneten für die Umsetzung der Ausstellung im AUDIOVERSUM verantwortlich: Rupert Asanger, Julia Sparber-Ablinger und Florian Volderauer (re.).

„Um alles in der Welt“ beleuchtet die globalen Verbindungen unseres täglichen Lebens und veranschaulicht, wie selbst kleine Handlungen große Auswirkungen haben können. Die Besucherinnen und Besucher werden angeregt, ihr Konsumverhalten zu reflektieren und Verantwortung für die globalen Folgen ihres Lebensstils zu übernehmen. „In dieser Ausstellung möchten wir die Verknüpfung zwischen unserem alltäglichen Leben und globalen Prozessen aufzeigen“, erklärt **Julia Sparber-Ablinger**, Head of AUDIOVERSUM. „Es geht darum, dass jeder einzelne Mensch durch sein Handeln Teil eines größeren Systems ist – und dass wir durch bewusstes Handeln die Welt positiv beeinflussen können.“

Interaktiv und spielerisch – Problemen mit Leichtigkeit begegnen
Die Ausstellung beleuchtet alltägliche Themen wie Essen, Kleidung, Mobilität und Stromverbrauch und zeigt, wie sie mit globalen Herausforderungen wie Umweltverschmutzung und sozialer Ungleichheit verbunden sind. Das Besondere: Besucher und Besucherinnen können auf gleichermaßen spannende wie spielerische Weise die globalen Lieferketten entdecken und somit besser nachvollziehen, wie ihr eigener Konsum die Welt beeinflusst.
Besonderes Augenmerk liegt auf Interaktivität: Museumsgäste können über das Wimmelbild und eine Vielzahl von Mitmachstationen in die verschiedenen Themen eintauchen und entdecken, wie die globalen Lieferketten und die Folgen des Konsums ihre tägliche Realität prägen.

Sich im Wimmelbild wiederfinden – Mitmachstationen für alle Besucher und Besucherinnen
Das interaktive **Wimmelbild** ist das zentrale Element und zeigt die globalen Verflechtungen von Konsum und Produktion. Es stellt den globalen Norden und Süden dar und verdeutlicht, wie Rohstoffe, Bauteile und Arbeitskräfte über weite Entfernungen verbunden sind. Anhand von Logos auf Lastwägen und Fabriken können Besucher und Besucherinnen die Herkunft von alltäglichen Produkten nachvollziehen. In weiteren Mitmachstationen, wie dem **„Fakten-Labyrinth“**, erwarten die Gäste des interaktiven Museums wichtige Informationen zu Themen wie Plastikproduktion und Elektromobilität. Besonders spannend ist die Station **„Leih dir mein Ohr“**, bei der Besucher und Besucherinnen ihre eigenen Ideen für eine nachhaltigere Welt teilen können. Diese Ideen werden in einer Podcast-Reihe veröffentlicht, die nicht nur zum Nachdenken anregt, sondern auch konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.

Moderation mit Charme: Paul Kraker führte durch den Abend
Die Eröffnung der Ausstellung fand unlängst im AUDIOVERSUM statt. Der Abend wurde von Moderator **Paul Kraker (ORF Ö1)** begleitet und humorvoll von Kabarettist **Markus Koschuh** abgerundet. Für ein fulminantes, lautstarkes Finale sorgte noch das Künstlerkollektiv **MullMulla**.

Die Ausstellung ist bis Ende April 2026 im AUDIOVERSUM zu sehen und richtet sich an alle, die mehr über die globalen Auswirkungen ihres Alltags erfahren möchten.

Über das AUDIOVERSUM
Das AUDIOVERSUM ist das interaktive Museum rund ums Hören in Innsbruck. Als Science Center verbindet es Medizin, Technik, Bildung und Kunst zu einer in Europa einzigartigen, akustischen Erlebniswelt. Initiator des Science Centers ist MED.-EL, der weltweit führende Anbieter innovativer Hörlösungen.
www.audioversum.at

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 3215
Zeichen ohne Leerzeichen: 2803
Wörter: 424
Lesezeit: 3 Minuten

Audio

Julia Sparber-Ablinger (Head of AUDIOVERSUM) über den thematischen Fokus und das Herz der neuen Ausstellung „Um alles in der Welt".

Ingeborg Hochmair (CEO MED-EL) spricht über die Bedeutung des Gehörs und über die neue Ausstellung.

Paul Kraker (Moderator) über sein persönliches Highlight der neuen AUDIOVERSUM-Ausstellung.

Markus Koschuh (Kabarettist) über die Bedeutung von Humor bei der Vermittlung von komplexen Themen.

Rubert Asanger (wau. Salon für gepflegte Gestaltung Innsbruck) über Material und handwerkliche Gestaltung.

Florian Volderauer (wau. Salon für gepflegte Gestaltung Innsbruck) über Nachhaltigkeit bei der künstlerischen Gestaltung.

MullMulla (Künstlerkollektiv) über Müll und Widerstand inmitten einer Konsumgesellschaft.

Anhang

Fotos, 300 dpi

Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, die globalen Verflechtungen unseres täglichen Lebens zu entdecken.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Das große Wimmelbild ist das zentrale Element der Ausstellung und zeigt die globalen Verflechtungen von Konsum und Produktion.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

"Nicht Wurst" sind die Wünsche der Besucher:nnen, die an Gittis Würstlstand gesammelt und an die Landesregierung weitergegeben werden.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Mit der interaktiven Station "Nicht Wurst" will das AUDIOVERSUM gute Ideen sicht- und hörbar machen.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Der Fokus der neuen Ausstellung richtet sich auf die Leitthemen Essen, Kleidung, Auto, Strom, Handy und Pflege.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

In einer der vielen interaktiven Stationen „erzählen“ Lebensmittel, woher sie kommen und wie sie verarbeitet werden.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Interaktive Stationen bieten die Möglichkeit, immersiv einzutauchen und über die globalen Auswirkungen des eigenen Handelns nachzudenken.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Zeichneten für die Umsetzung der Ausstellung im AUDIOVERSUM verantwortlich: Rupert Asanger, Julia Sparber-Ablinger und Florian Volderauer (re.).

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Machten den Eröffnungsabend zum Event: Kabarettist Markus Koschuh (li.) sowie Ö1-Stimme Moderator Paul Kraker.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Stehen für Nachhaltigkeit: Unternehmer Harald Höpperger (li.) mit Tirols Umweltanwalt Johannes Kostenzer.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Von den „MullMullan“ umzingelt (v.l.): Künstler Georg Loewit, Wissenschafterin Ingebort Hochmair und Ex Tirol-Werber Andreas Braun.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Gäste aus den Bereichen Tourismus, Event und Kultur prägten den Abend (v.l.): Robert Neuner (IAI Gmbh), Wilma Himmelfreundpointner (Touristikerin), Christiane Gasser (ÖSV) und Kulturvermittler Andreas Ablinger.

© AUDIOVERSUM / Geri Berger

Medienkontakt

Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck

t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Birgit Hutterer, Mag. MSc
AUDIOVERSUM
Wilhelm-Greil-Straße 23
6020 Innsbruck
t: +43577885033
m: +43664607055033
www.audioversum.at
Birgit.Hutterer@audioversum.at